

Der DAT-Branchenscanner

Im Auftrag von AUTOSERVICE zeigt der DAT-Branchenscanner aktuelle Zahlen, Daten und Fakten der österreichischen Automobilwirtschaft.

Quartalsrückblick. Die Pkw-Neuzulassungen in der EU zeigen sich seit Jahresbeginn leicht rückläufig. Von diesem Trend bleibt auch der heimische Automobilmarkt nicht verschont. Kumuliert wurden im 1. Quartal 2019 österreichweit um fast 11 % weniger Fahrzeuge neu zugelassen als im Vorjahresvergleich. Einen kräftigen Anstieg hingegen gab es bei den Zulassungen von Elektroautos. Bis Ende März wurden 2.542 vollelektrische Fahrzeuge zugelassen, um 59 % mehr als im Vergleichszeitraum 2018. Der Quartalsmarkt bewegt sich exakt auf dem Schnitt der vorangegangenen Jahre 2013 bis 2017. Ausgenommen natürlich das 1. Quartal 2018, bei dem ein neuer Rekordwert an Neuzulassungen erzielt werden konnte.

Neuzulassungen. Im 1. Quartal 2019 sank die Zahl der Pkw-Neuzulassungen (80.855 Fahrzeuge) laut Statistik Austria gegenüber dem Vorjahresquartal um 10,6 %. Dabei gingen benzinbetriebene Pkw (Anteil: 54,4 %) im Vergleich um 9,1 %, dieselbetriebene

Pkw (Anteil 38,9 %) um 16,9 % zurück. Mehr Neuzulassungen gab es hingegen bei Pkw

mit Elektroantrieb (+59 %; Anteil: 3,1 %). Die Pkw-Marken mit den meisten Neuzu-

Marken	Jän-Mär 2019	Anteil in %	Jän-Mär 2018	Anteil in %	Veränderung in %
1 VW	14.052	17,4	15.865	17,5	-11,4
2 Skoda	7.068	8,7	7.104	7,9	-0,5
3 Seat	5.856	7,2	5.878	6,5	-0,4
4 Ford	4.786	5,9	5.127	5,7	-6,7
5 Opel	4.702	5,8	5.618	6,2	-16,3
6 Renault	4.343	5,4	5.025	5,6	-13,6
7 BMW	4.230	5,2	4.031	4,5	4,9
8 Hyundai	3.345	4,1	3.299	3,6	1,4
9 Mercedes	3.091	3,8	3.600	4,0	-14,1
10 Fiat	3.043	3,8	3.802	4,2	-20,0
11 Audi	2.992	3,7	4.383	4,8	-31,7
12 Peugeot	2.691	3,3	2.988	3,3	-9,9
13 Mazda	2.427	3,0	2.950	3,3	-17,7
14 Dacia	2.393	3,0	2.348	2,6	1,9
15 Suzuki	2.080	2,6	2.392	2,6	-13,0
16 Kia	2.068	2,6	2.236	2,5	-7,5
17 Citroen	1.966	2,4	2.077	2,3	-5,3
18 Toyota	1.266	1,6	2.203	2,4	-42,5
19 Nissan	1.198	1,5	1.803	2,0	-33,6
20 Volvo	1.167	1,4	1.064	1,2	9,7
Sonstige	6.091	7,5	6.681	7,4	-8,8
Insgesamt	80.855	100,0	90.474	100,0	-10,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

NEUWAGEN

„Europaweiter Rückgang.“

PKW-GEBRAUCHTWAGENWERTE nach SilverDAT III im Mai 2019

Marken / Typen	Neupreis*	2017	2016	2015	2014
Audi A4 2.0 TDI	34.280	20.550	18.300	15.650	13.950
BMW 316d	37.470	20.850	18.300	16.300	14.100
Ford Mondeo Trend 2.0 EcoBlue	30.750	17.100	15.250	13.600	11.650
Hyundai i40 Premium 1.7 CRDI	28.390	16.250	14.500	12.950	11.500
Mercedes C 180 d	38.080	22.050	19.650	17.350	15.450
Opel Insignia Edition 1.6 CDTI	33.359	18.450	14.950	13.100	11.700
Peugeot 508 Active 1.5 Hdi	34.150	17.900	16.000	14.300	12.650
Skoda Superb Ambition 1.6 TDI	32.840	19.550	17.450	15.600	12.200
Volvo S60 Kinetic D2	29.580	17.150	15.300	13.650	12.000
VW Passat Trendline 1.6 TDI	31.950	18.450	16.550	14.750	13.200

* letztgültiger Neupreis in Euro, inkl. MwSt. und NoVA

**PKW-NEUZULASSUNGEN von Jänner bis März 2019
nach Kraftstoffarten bzw. Energiequelle**

Benzin	44.024	54,4 %	-9,1 % (gegenüber 2018) ↘
Diesel	31.477	38,9 %	-16,9 % (gegenüber 2018) ↘
Elektro	2.542	3,1 %	59,0 % (gegenüber 2018) ↗
Erdgas	26	0,0 %	-29,7 % (gegenüber 2018) ↘
Benzin / Erdgas (bivalent)	34	0,0 %	-82,7 % (gegenüber 2018) ↘
Benzin / Elektro (hybrid)	2.088	2,6 %	-8,9 % (gegenüber 2018) ↘
Diesel / Elektro (hybrid)	658	0,8 %	1.362,2 % (gegenüber 2018) ↗

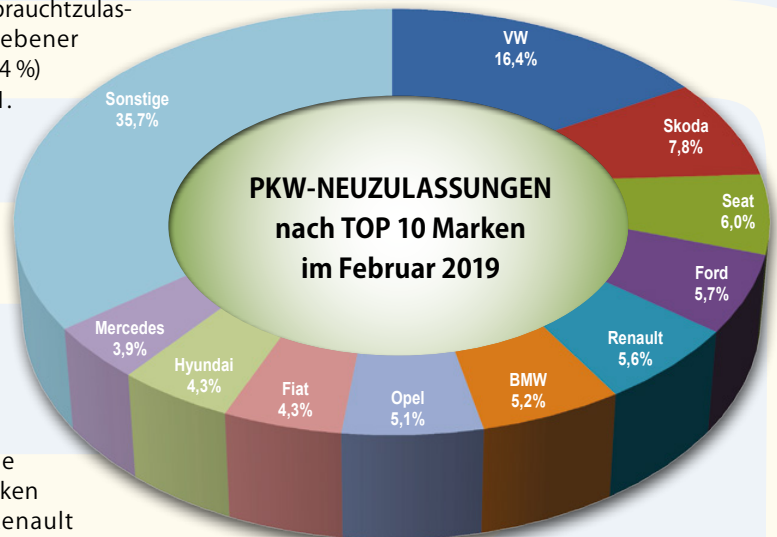
AUSBLICK

„Zulassungen
weit unter
Vorjahresniveau.“

Nutzfahrzeugen entwickelten sich land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (+5,6 %), Lkw der Klasse N1 (+3,1 %) und Sattelzugfahrzeuge (+2,4 %) positiv, während Lkw der Klasse N3 (-3,1 %) sowie der Klasse N2 (-3,3 %) rückläufig waren. Bei Zweirädern wurden deutlich mehr gebrauchte Motorräder (+47,5 %) und Motorfahrräder (+17,5 %) als im Vorjahresquartal zugelassen. *ags* ◆

lassungen waren VW (Anteil: 17,4 %), Skoda (Anteil: 8,7 %) und Seat (Anteil: 7,2 %). Unter den Top 10-Pkw-Marken verzeichneten lediglich BMW (+4,9 %) und Hyundai (+1,4 %) Zuwächse gegenüber dem 1. Quartal 2018. Zweistellige Rückgänge verbuchten Fiat (-20,0 %), Opel (-16,3 %), Mercedes (-14,1 %), Renault (-13,6 %) sowie VW (-11,4 %). Der Nutzfahrzeugmarkt verzeichnete Zuwächse bei Lkw der Klasse N3 (+11,5 %), land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (+33,2 %) sowie Sattelzugfahrzeugen (+10,5 %). Weniger Neuzulassungen wiesen hingegen Lkw der Klasse N1 und N2 auf. Bei Zweirädern wurden mehr Motorräder (+42,2 %) und Motorfahrräder (+20,6 %) neu zugelassen.

0,3 % weniger als im Vorjahresquartal. Dabei verzeichneten gebrauchte zugelassene Diesel-Pkw (Anteil: 61,7 %; -1,8 %) Rückgänge, während sich die Gebrauchtzulassungen benzinbetriebener Pkw (Anteil: 37,0 %; +1,4 %) gegenüber dem 1. Quartal 2018 positiv entwickelten. Zunahmen unter den Top 10 Pkw-Marken verbuchten Skoda (+8,1 %), Mercedes (+3,6 %), Seat (+2,3 %), Ford (+1,5 %), VW (+0,4 %), Opel (+0,3 %) und BMW (+0,1 %). Rückgänge gab es bei den Marken Peugeot (-9,7 %), Renault (-7,2 %) und Audi (-0,1 %). Bei den



Gebrauchtzulassungen. Im 1. Quartal 2019 wurden laut Statistik Austria 206.675 gebrauchte Pkw zum Verkehr zugelassen, um



Die DAT Austria GmbH stellt die fundierten Fahrzeugmarkt-Analysen ihren Kunden in Systemen zur Erstellung von Gebrauchtfahrzeugbewertungen, Reparaturkostenkalkulationen und Restwertprognosen zur Verfügung.

DAT
AUSTRIA

DAT Austria GmbH
Geschäftsführer
DI Alexander Steinwender
Tel. +43 1/706 10 53
E-Mail: office@dat.at | www.dat.at

**PKW-GEBRAUCHTZULASSUNGEN nach TOP 10 Marken im März 2019
Absolut, Anteile und Veränderung gegenüber Vorjahr**

Marken	März 2019	Anteil in %	März 2018	Anteil in %	Veränderung in %
1 VW	15.497	20,5	16.188	20,6	-4,3
2 Audi	7.436	9,8	7.686	9,8	-3,3
3 BMW	6.260	8,3	6.530	8,3	-4,1
4 Mercedes	4.696	6,2	4.711	6,0	-0,3
5 Opel	4.469	5,9	4.584	5,8	-2,5
6 Ford	4.174	5,5	4.340	5,5	-3,8
7 Skoda	3.789	5,0	3.582	4,6	5,8
8 Renault	3.102	4,1	3.561	4,5	-12,9
9 Seat	3.045	4,0	3.026	3,8	0,6
10 Peugeot	2.682	3,5	3.070	3,9	-12,6
Sonstige	20.510	27,1	21.350	27,2	-3,9
Insgesamt	75.660	100,0	78.628	100,0	-3,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen